

Zeitschrift: Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

Herausgeber: Regierungsrath des Kantons Bern

Band: - (1850)

Artikel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausgesprochene Strafen:

Zuchthausstrafe über ein Jahr	1
Zuchthausstrafe von einem Jahr und darunter	24
Zwangsarbeitshausstrafe	23
Einschließung	1
Einsperrung	7
Einsperrung und Einstellung in der bürgerlichen Ehrenfähigkeit	1
Gefangenschaft, verschärzte,	4
Gefangenschaft, einfache,	30
Gefangenschaft und Buße	3
Gefangenschaft und Leistung aus dem Amte	2
Gefangenschaft und Eingrenzung	1
Gefangenschaft und Fortweisung	1
Kantonsverweisung und ausgestandene Haft	1
Kantonsverweisung	2
Amtsverweisung	23
Verweisung aus dem Stadtbezirke Bern	1
Kantonsfortweisung	1
Gemeindeingrenzung	3
Leistung aus dem Amtsbezirk	14
Hausverbot	1
Verweis	1
Buße	41
Buße und Leistung aus dem Amtsbezirk	60
Buße und Entsezung von einer Stelle	1
Buße und Confiscation	1
Unfähigkeitserklärung, eine Beamtung für die Zukunft zu versehen	1
Buße und Verbot Zusammenlebens	2
Tragung einer bestimmten Quote der Brandentschädigung	1
Strafen	<u>252</u>

Beurtheilte Personen waren:

Mannspersonen	436
Weibspersonen	104
zusammen	<u>540</u>

Auf dem Wege der Appellation kamen vor das Obergericht	166
auf dem Wege der Revision	44
Fälle	<u>210</u>

B. Criminalstraffälle.

Die Zahl der Untersuchungen belief sich auf	465
die Zahl der Angeklagten auf	<u>704</u>
Von diesen wurden peinlich zu Strafen verurtheilt	411
Nur polizeigerichtlich	125
Zu den Kosten	58
Freigesprochen ohne Entschädigung	90
Freigesprochen mit Entschädigung	14
Gestorben und die Erbschaft zu den Kosten verurtheilt	4
Gestorben und der Erbschaft eine Entschädigung zugesprochen	2
	<u>704</u>

Die Untersuchungen fielen alle auf die Amtbezirke:

Alarberg 22, Altwangen 20, Bern 84, Biel 6, Büren 11, Burgdorf 36, Courtelary 19, Delémont 12, Erlach 6, Fraubrunnen 6, Freibergen 6, Frutigen 4, Interlaken 6, Konolfingen 16, Laufen 4, Laupen 9, Münster 5, Neuenstadt 6, Nidau 12, Oberhasle 3, Bruntrut 8, Saanen 1, Schwarzenburg 23, Sustigen 23, Signau 17, Niedersimmenthal 10, Obersimmenthal 4, Thun 28, Trachselwald 16, Wangen 32. Im Ganzen 465.

Die Untersuchungen betrafen:	in Fällen
Diebstahl, Versuch und Schleierei	275
Mißhandlung und Körperverletzung	24
Unterschlagung	22
Muthwilliger und betrügerischer Bankerott	5
Betrug	37
Mord, Tötung und Versuch	14
Fälschmünzerei und Ausgeben falschen Geldes	8
Fälschung	7
Unzucht und Versuch, Blutschande, Nothzucht	9
Kindermord, lebensgefährliche Behandlung der Kinder, Weiseitschaffung des Leichnam's und Verheimlichung der Schwangerschaft und Niederkunft und Abtreibung der Keimesfrucht	13
Brandstiftung	14
Branddrohung	4
Raub	6
Thierquälerei	1
Feuereinlegen	1
Uebertrag	<u>440</u>

	Uebertrag	440
Verweisungs- und Eingrenzungsbürtretung	.	6
Erpressung und Anklage auf Beihülfe	.	1
Falsches Zeugniß	.	1
Böseliche Verlasseung	.	1
Amts pflichtverlegung	.	2
Läuschung einer Behörde	.	1
Eigenthum beschädigung	.	1
Anklage auf Mitschuld bei einem Diebstahl	.	1
Selbsthülfe	.	1
Schändung	.	2
Bestialität	.	1
Geburk	.	2
Pfandverschleppung	.	2
Eidesbruch	.	3
	<hr/>	<hr/>
	465	

Ausgesprochene Strafen:

1) Peinliche:

Todesstrafe keine.

Lebenslängliche Kettenstrafe keine.

Kettenstrafe 18 Jahre	.	.	.	1
" 16 "	.	.	.	1
" 11 "	.	.	.	5
" von 4 bis 10 Jahren	.	.	.	16
" 2 " 4 "	.	.	.	20
" 2 Jahre und darunter	.	.	.	28
" 1 Jahr und 12 Jahre Kantonsverweisung	.	.	.	1
" 1 Jahr und lebenslängliche Kantonsverweisung	.	.	.	1
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	73

Buchthausstrafe über 4 Jahre

" von 2 bis 4 Jahren

" 2 Jahren und darunter

Buchthaus und Kantonsverweisung

" " Eingrenzung

" " Fortweisung

Einsperrung

Einschließung

Einschließung in ein Correctionshaus

Einsperrung und Einstellung in der bürgerlichen Ehrenfähigkeit

Uebertrag

342

	Uebertrag	342
Gefangenschaft		5
Gefangenschaft und Eingrenzung		1
Kantonsverweisung		50
Eingrenzung		12
Eingrenzung und Amtsentschzung		1
	<u>411</u>	

2) Polizeigerichtliche:

Zuchthaus		2
Enthaltung im Zuchthaus		1
Arbeitshausstrafe		1
Einsperrung		5
Einsperrung und Einstellung in der bürgerlichen Ehrenfähigkeit		5
Gefangenschaft		32
Gefangenschaft und Buße		1
Gefängnis und Buße		8
Gefangenschaft und Eingrenzung		1
Polizeiliche Ertragung der Haft		13
Kantonsverweisung		15
Fortweisung aus dem Kanton		2
Leistung		2
Eingrenzung		7
Buße und Leistung aus mehreren Amtsbezirken		1
Buße und Amtseleistung		28
Einstellung in der bürgerlichen Ehrenfähigkeit		1
	<u>125</u>	

In einem Falle wurde ein Notar, und
in einem Falle ein Unterweibel seiner Stelle entsezt.

Unter den Angeklagten waren:

Kantonsbürger		627
Schweizerbürger anderer Kantone		51
Fremde		25
Ein Heimathloser		1
	<u>704</u>	

Davon:

Mannspersonen		580
Weibspersonen		124
	<u>704</u>	

Alter der Mannspersonen:

Unter 16 Jahren	2
Vom 16. bis zum 20. Jahre	57
" 21. bis zum 30. "	250
" 31. bis zum 40. "	134
" 41. bis zum 50. "	82
" 51. bis zum 60. "	39
" 61. bis zum 70. "	13
Ueber 70 Jahre	<u>3</u> 580

Alter der Weibspersonen:

Unter 16 Jahren	2
Vom 16. bis zum 20. Jahre	11
" 21. bis zum 30. "	40
" 31. bis zum 40. "	25
" 41. bis zum 50. "	27
" 51. bis zum 60. "	13
" 61. bis zum 70. "	<u>6</u> 124
	<u>704</u>
Provisorische Freilassungen wurden verhängt	<u>107</u>
Provisorische Freilassungen wurden abgewiesen	<u>26</u>
Gerichtsstandesbestimmungen erfolgten	<u>20</u>

III. Vermischtes.

A. Fürsprecher.

Nach wohlbestandener Prüfung wurden patentirt	5
Bewerber, worunter einige den Acces schon im Jahre 1849 erhalten hatten.	
Nicht patentirt wurden	2
Zwei sandten ihre Patente dem Obergerichte zurück und wurden deshalb auf der Liste der Advokaten gestrichen	2
Die Beschwerden gegen Fürsprecher sind bereits hievor aufgeführt.	
Verweise erhielten	4
Büßen wurden ausgesprochen gegen	2
Endlich genehmigte das Obergericht 4 neue Bürgschaften zu Uebernahme von Schuldbetreibungen durch Fürsprecher.	

B. Rechtsagenten.

Die Beschwerden gegen die Rechtsagenten sind ebenfalls erwähnt.	
Verweise erhielten	5

Büßen wurden verhängt gegen	2
Einstellung traf	2
1 wurde infolge einer gegen ihn angehobenen Untersuchung eingestellt, und 1 wegen Nichtablieferung von Geldern das Patent gekündigt	2
Neue Bürgschaften zu Übernahme von Betreibungen durch Rechtsagenten genehmigte das Obergericht	4
Patente erneuerte es ebenfalls	4

C. Amtsgerichte.

In 2 Fällen wurden Rügen ertheilt, in 2 andern Bemerkungen gemacht.

D. Richterämter

erhielten Verweise	in 22 Fällen,
Mahnungen	" 14 "
Bemerkungen	" 11 "
Ein Gerichtspräsident wurde wegen Pflichtverlezung in seinen Funktionen eingestellt und den Gerichten überwiesen.	

E. Amtsgerichtsschreiber.

Es wurden Rügen ertheilt in 5 Fällen,
Bemerkungen gemacht in 4 Fällen.

Überdies verleidete das Obergericht in 3 Fällen Amtsgerichtsschreiber wegen Pflichtverleuzungen beim Regierungsrathe.

F. Amtsgerichtsweibel.

Ertheilte Verweise in	6 Fällen.
Dem Regierungsrathe verleidet	6 Fälle.

G. Unterweibel.

Ertheilte Verweise in	7 Fällen.
Dem Regierungsrathe verleidet	3 Fälle.
Gegen einen Unterweibel wurde wegen Unterschlagung eine Untersuchung angehoben.	
